



Sachbearbeitung	Hauptabteilung Kultur		
Datum	08.10.2008		
Geschäftszeichen	KA/ma		
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 15.10.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 372/08

---

Betreff: Berblinger-Jubiläum 2011

Anlagen:

**Antrag:**

1. Für den Berblinger-Preis im Jahr 2011 werden von der Stadt Ulm 100.000 Euro als Preisgeld zur Verfügung gestellt.
2. Im Haushalt 2009 werden für Kommunikationsmaßnahmen und Vorlaufkosten zum nächsten Berblinger-Wettbewerb 22.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Iris Mann

Genehmigt: BM 1,ZS/F	_____	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	_____	Eingang OB/G _____
_____	_____	Versand an GR _____
_____	_____	Niederschrift § _____
_____	_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

### 1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:		
<b>Finanzbedarf*</b>		
<b>Vermögenshaushalt/Finanzplanung</b>		
Ausgaben	€	Verwaltungshaushalt einmalig Ausgaben (einschl. kalk. Kosten) 122.000 €
Einnahmen	€	Einnahmen €
Zuschussbedarf	€	Zuschussbedarf 122.000 €
<b>Mittelbereitstellung *</b>		
HH-Stelle:		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei: _____ €
<u>Vermögenshaushalt</u>		
Bedarf:	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: _____ €
Verfügbar:	€	_____ €
Mehr-/Minderbedarf:	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln: _____ €
Deckung bei HH-Stelle:		122.000 €
<u>Finanzplanung</u>		
Bedarf:	€	
Veranschlagt:	€	
Mehr-/Minderbedarf:	€	
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.		

2011 jährt sich der Flugversuch von Albrecht Ludwig Berblinger, dem sogenannten „Schneider von Ulm“ zum 200sten Mal. Zu diesem Anlass plant die Stadt Ulm den Berblinger-Preis, der an sein Wirken erinnert (1986 erstmals ausgelobt), erneut zu vergeben.

Im Rahmen der Ausschreibung des Berblinger-Preises 2006 wurden theoretische Arbeiten prämiert, die auf der Grundlage neuester Forschungsergebnisse Ideen zum Thema "Fliegen mit innovativen Technologien" entwickelten. Ausgezeichnet wurden besondere sowie originelle und innovative Ideen für ein zwei Personen tragendes Flugzeug, die sich bis 2011 in die Praxis umsetzen lassen. Im Jahr 2011 soll dann ein internationaler Flugwettbewerb stattfinden, in dessen Rahmen Flugzeuge, die dem Geist der damaligen Ausschreibung entsprechen, prämiert werden.

Von den fünf in 2006 prämierten Arbeiten werden nach heutigem Kenntnisstand bei weitem nicht alle bis 2011 realisiert werden können. Das liegt einerseits daran, dass nicht mehr alle Projektteams gemeinsam arbeiten, aber vor allem stellt die Finanzierung ein Problem dar. Die Kosten zur Erstellung dieser Prototypen sind sehr hoch (z. T. im siebenstelligen Bereich), so dass es nicht allen Preisträgern möglich ist, die Flugzeuge zu realisieren. Gleichzeitig ist zu beobachten, dass verschiedene andere Unternehmen / Forschungsinstitute derzeit Flugzeuge entwickeln, welche die Ausschreibungskriterien von 2006 und damit die Voraussetzungen zur Teilnahme 2011 erfüllen.

Ziel des Flugwettbewerbs 2011 ist es nun, möglichst alle zu diesem Zeitpunkt fliegenden Flugzeuge mit innovativen umwelt- und ressourcenschonenden Antrieben in Ulm gegeneinander antreten zu lassen.

Daher soll die Ausschreibung für 2011 neben den Gewinnern von 2006 noch für weitere Beiträge geöffnet werden. Um interessante und zukunftsweisende Projekte für den Flugwettbewerb zu gewinnen, ist eine **verstärkte, intensive Kommunikation** des Berblinger-Preises, sowie eine **Erhöhung des Preisgeldes** notwendig. Von einem höheren Bekanntheitsgrad des Preises versprechen sich die Projektteams außerdem bessere Möglichkeiten bei der Drittmittelakquise.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, schlagen wir folgendes vor:

- 1) **Auslobung des internationalen Flugwettbewerbs 2011 ab Frühling 2009** (lange Vorlaufzeiten bei Planung und Realisierung der Flugzeuge) mit einem Preisgeld in Höhe von 100.000 Euro.
- 2) **Intensivierung der Kommunikationsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Berblinger-Preis** – erste Schritte in 2008/2009:
  - Logowettbewerb für die gesamten Kommunikationsmaßnahmen
  - Vorstellung des Berblinger-Preises auf internationalen Tagungen und Symposien durch Mitglieder der Jury
  - verstärkte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
  - ggf. gezielte Anzeigen in ausgewählten Fachpublikationen
  - Erstellung von Ausschreibungsunterlagen (Flyer/Plakat)
  - Messeauftritt auf der Aero 2009 E-Flight in Friedrichshafen, deren Schwerpunkt sich genau mit den Zielsetzungen des Berblinger-Wettbewerbs deckt.
  - Aktualisierung des Internetauftritts

Die geschätzten Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf 26.000 Euro. 4.000 Euro stehen noch im Haushalt zur Verfügung, da die Dokumentation des Wettbewerbs von 2006 noch aussteht.

Diese Dokumentation soll nun gemeinsam mit der Dokumentation 2011 gemacht werden, da es thematisch große Überschneidungen gibt. Die Deckungslücke im HH 2009 beläuft sich somit auf 22.000 Euro. Der Mittelbedarf für die Weiterführung der Kommunikationsmaßnahmen und evtl. Vorlaufkosten in 2010 wird im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung für 2010 angemeldet.